

Sekundarstufe I: «Project Humanity»

Menschlichkeit ist lernbar

Das Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen (IZB) der PH Zug hat im Auftrag der DEZA mit dem «Project Humanity» ein innovatives Lehrmittel und Schulprojekt für die Schulstufe Sek I entwickelt. Nach einer umfangreichen Testphase steht dieses allen Schweizer Schulen ab sofort online unter www.project-humanity.info gratis zur Verfügung.

■ **Andrea Müller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, IZB, Pädagogische Hochschule Zug**

Menschlichkeit ist lernbar

Das Schulprojekt und das dazu gehörende Lehrmittel «Project Humanity» befasst sich mit den Humanitären Prinzipien – namentlich den Grundsätzen der Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität und Unabhängigkeit – und deren Bedeutung in unserer Gesellschaft. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrem Alltag zunehmend mit schwierig anmutenden, komplexen humanitären Kontexten konfrontiert. Im «Project Humanity» setzen sie sich mit diesen herausfordernden Themen auf vielfältige Art und Weise auseinander.

Aufbau und Struktur des Lehrmittels

Bestehend aus fünf modularen Themenbereichen ermöglicht das «Project Humanity» den Lehrpersonen mit wenig Aufwand eine situativ passende Nutzung. In einem ersten Teil setzen sich die Teilnehmenden vertieft mit den Humanitären Prinzipien auseinander und sie lernen, wie sie sich eine eigene Meinung zum Thema erarbeiten und diese argumentativ und konstruktiv einbringen können. Dazu gehört auch das Wahrnehmen anderer, von der eigenen Meinung abweichender Standpunkte und Argumente. Der konstruktive Umgang mit diesen

sind im Projekt von zentraler Bedeutung, genau wie sie das in humanitären Aktionen auch sind. Im zweiten Teil ist ein direkter Austausch mit einem Experten aus der Humanitären Hilfe direkt vorgesehen. Diese Begegnung soll über die konkrete Umsetzung der Humanitären Prinzipien im Feld informieren. Im letzten Drittel des Projektes geht es darum, die gewonnenen Erkenntnisse in einer selbst gewählten Form festzuhalten sowie anderen zugänglich zu machen.

Online-Lehr- und Lernplattform

Das Lehrmittel ist in Form einer E-Learning-Plattform konzipiert und eignet sich sowohl für die Nutzung als Themenwoche (ca. vier Tage) als auch als eigenständige Unterrichtsblöcke. Die Ansicht und die Benützung des Lehrmittels sind vollumfänglich gratis. Unter www.project-humanity.info können interessierte Lehrpersonen didaktische Materialien und strukturierte Kommentare zur Planung und Durchführung der einzelnen Module herunterladen. Die Lernplattform unterstützt die bedürfnisorientierte und zeitlich flexible Nutzung der Inhalte und gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eine persönliche Lerndokumentation zu erarbeiten, in der die Inhalte individuell gesichert werden. In der Testphase zeigte sich, dass insbesondere die Möglichkeit, sich mit anderen Schulklassen im In- oder Ausland virtuell auszutauschen und zu vernetzen, zur Perspektivenerweiterung der Jugendlichen beiträgt und den Lerneffekt verstärkt.

Beratung für Lehrpersonen zur Vorbereitung

Als zusätzliche Unterstützung bietet das Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen (IZB) ein kostenloses Unterstützungsangebot z. B. in Form von telefonischen oder persönlichen Beratungsgesprächen, Workshops, bei der Vermittlung von Expertinnen und Experten sowie Austauschmöglichkeiten mit Schulklassen.